

Radsportverein Schrobenhausen auf großer Sommertour Viertagesfahrt nach Prag

Schrobenhausen (ose): Nachdem die in den letzten drei Jahren vom Radsportverein Schrobenhausen jeweils um den Feiertag "Maria Himmelfahrt" Mitte August durchgeführten Mehrtagestouren neben regem Zuspruch am Ende immer auch großes Lob erhalten hatten, stand für die verantwortlichen RSV-Planer, an erster Stelle Vereinschef Jürgen Weiland, schon nach Abschluss der Bodenseefahrt im vergangenen August fest, auch 2016 wieder eine große Sommertour zu starten. Als Reiseziel für die viertägige Ausfahrt wurde heuer die Tschechische Hauptstadt Prag ausgewählt. Los geht es bereits am kommenden Freitag, 12. August 2016.

Die Hinfahrt wird mittels Reisebus absolviert. Der macht sich mit den 30 Teilnehmern und deren fahrbaren Untersätzen am Freitag Früh um 6.00 Uhr vom Schrobenhausener Busbahnhof auf den Weg. Für den Nachmittag ist eine dreistündige Stadtführung in Prag geplant. Alternativ dazu oder aber auch zusätzlich kann eine Schifffahrt auf der Moldau unternommen werden.

Zurück in die Heimat geht es ab Samstag, 13. Juli, in drei Tagesetappen per Rennrad. Den Gepäcktransport übernehmen auf dem Rückweg in gewohnter Weise die beim RSV für die Sparte Breitensport Verantwortlichen Gertrud Gruber und Helga Dörner.

Am ersten Radtag müssen auf dem Weg nach Pilsen 108 Kilometer und 1500 Höhenmeter bewältigt werden. Die Nachmittags- beziehungsweise Abendgestaltung in der böhmischen Biermetropole steht zur freien Verfügung. Favorisiert wird allerdings eine gemeinsame Brauereibesichtigung

Über noch einmal 1500 Höhenmeter und 125 Kilometer geht es am Sonntag auf der zweiten Etappe nach Steinberg am See in der Oberpfalz. Dort hatte man bereits vor zwei Jahren im Rahmen der Oberpfalztour Station und beste Erfahrungen gemacht.

Mit dem längsten Tagespensum über 150 Kilometer, allerdings mit "nur" 1000 Höhenmetern unterlegt, wird am Montag via Naab- und Altmühltal Schrobenhausen angesteuert.

Gefahren wird mit Rennrädern im geschlossenen Verband und selbstredend nur mit geeignetem Kopfschutz.

Während sich das Gros des RSV-Trosses am Freitag im komfortablen Reisebus auf den Weg nach Tschechien macht, werden zeitgleich zwölf weitere Radsportler um RSV-Pressewart Oskar Seidel die Strecke nach Prag in einem Rutsch mit dem Rennrad angehen. Gestartet wird bereits vor Tagesanbruch um 5.00 Uhr. Über die Stationen Kehlheim, Wörth an der Donau, Cham und Furth im Wald wird Prestice in Westböhmen angefahren. Verpflegt wird sich bis dahin individuell im Sattel. Nach einer kurzen stationären Mittagspause geht es von dort über Horovice, Pilsen und Cemosice weiter an den Moldaustrand. Die Ankunft dort wird zwischen 18.00 und 19.00 Uhr angepeilt. Pannen- und Unfallfreiheit vorausgesetzt.